

# Inhalt

I. Epochenbegriff . . . . .	7
1. Grundlegendes zum Begriff „Romantik“ . . . . .	7
2. „Romantik“ als Programmbegriff . . . . .	8
II. Forschungsbericht . . . . .	12
1. Die Erfindung der Romantik . . . . .	12
2. „Romantik“ als Integrationsbegriff . . . . .	12
3. Romantikforschung im 19. Jahrhundert . . . . .	13
4. Romantikforschung im 20. Jahrhundert . . . . .	14
5. Romantische Impulse und moderne Philosophie . . . . .	15
III. Kontexte . . . . .	17
1. Ein Zeitalter der Umwälzungen . . . . .	17
2. Zur politisch-historischen Situation zwischen 1789 und 1830 . . . . .	19
3. Kultur und Literatur zwischen Revolution und Restauration . . . . .	22
4. Wegbereiter: Aufklärung und Vorromantik . . . . .	26
5. Philosophie des Idealismus und der Romantik . . . . .	29
6. Romantische Naturwissenschaft und Psychologie . . . . .	33
7. Zeit und Geschichte . . . . .	37
8. Sprachkonzepte . . . . .	39
IV. Aspekte und Geschichte der Literatur . . . . .	44
1. Theorie . . . . .	44
2. Themen und Probleme, Gattungen und Stile . . . . .	53
3. Abriss der Literatur der Epoche . . . . .	76
V. Einzelanalysen repräsentativer Werke . . . . .	81
1. Kunst über Kunst: Wilhelm Heinrich Wackenroder/ Ludwig Tieck: <i>Herzenergießungen eines kunstliebenden     Klosterbruders</i> (1796/97) . . . . .	81
2. Erlösung durch die Poesie: Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen</i> (1802) . . . . .	93
3. Identitätsverlust und nächtliches Welttheater: Bonaventura (August Klingemann): <i>Nachtwachen</i> (1804) . . . . .	106
4. Selbstentfremdung des Ichs und Verrätselung der Welt: E. T. A. Hoffmann: <i>Der Sandmann</i> (1816/17) . . . . .	115
5. Die Doppeldeutigkeit von Natur und Geschichte: Joseph von Eichendorff: <i>Das Marmorbild</i> (1818) . . . . .	129
6. Ein vergleichender Rückblick . . . . .	139
VI. Ausblicke . . . . .	140
1. Gesamt europäische Perspektiven . . . . .	140
2. Ein transnationales Netzwerk . . . . .	149
Kommentierte Bibliographie . . . . .	151
Namenregister . . . . .	161
Sachregister . . . . .	165